



Leitfaden für die Antragstellung

I. Was die Karl und Veronica Carstens-Stiftung fördert

1. Die Carstens-Stiftung unterstützt nach ihrer Satzung – neben ihren eigenen Projekten – wissenschaftliche Studien und Projekte im Bereich der Naturheilkunde, Komplementären und Integrativen Medizin (KIM) an Universitäten und Forschungseinrichtungen.
2. Die Stiftung freut sich über Anträge, die den höchsten qualitativen Ansprüchen an Methodik in der aktuellen Forschungslandschaft genügen. Die geförderten Projekte sind bundesweit angesiedelt. Im Ausland fördert die Stiftung nicht.
3. Es werden Projekte mit Modellcharakter gefördert, die wegweisend in der wissenschaftlichen Durchdringung der Naturheilkunde sind. Gute Wissenschaft braucht Zeit und Geld. Die Stiftung übernimmt dabei keine Overheadkosten (indirekte Kosten, die nicht einem einzelnen Bereich zugeordnet werden können).
4. Die Carstens-Stiftung ist der Meinung, dass Tierversuche im Bereich der Naturheilkunde, Komplementären und Integrativen Medizin durch humanrelevante, tierfreie Methoden ersetzt werden können, weswegen keine Projekte auf Basis von Tiermodellen unterstützt werden.
5. Es werden nur Institutionen gefördert, die einen Freistellungsbescheid des Finanzamts zur Verwirklichung gemeinnütziger Zwecke im Bereich Wissenschaft und Forschung vorweisen können. Einzelpersonen werden nicht gefördert.



II. Allgemeine Hinweise*

1. Die Karl und Veronica Carstens-Stiftung entscheidet über die Finanzierung der ihr vorgelegten Anträge aufgrund der Vota ehrenamtlich tätiger Gutachterinnen und Gutachter. Bitte formulieren Sie Ihren Antrag so, dass sich die Gutachter ein ausgewogenes Bild Ihres Vorhabens machen können.
2. Der Antrag sollte nicht mehr als 20 Seiten umfassen.
3. Die Beantragung erfolgt in der Regel in deutscher Sprache.
4. Die Stiftung erwartet, dass bei Antragstellung und Durchführung des Vorhabens alle Regeln guter wissenschaftlicher Praxis eingehalten werden, siehe z.B.:
www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/gwp/index.html
5. Bitte reichen Sie den Antrag mit Anlagen ausschließlich in elektronischer Form und **in einem PDF** ohne Passwortschutz bzw. ohne Zugriffsbeschränkungen hinsichtlich Lesen, Kopieren und Drucken ein.
6. Bei der Erstellung des Publikationsverzeichnisses beachten Sie bitte folgende Gliederung und reichen bis zu fünf Publikationen ein:
 - Begutachtete Veröffentlichungen (zum Zeitpunkt der Antragstellung erschienen oder angenommen)
 - Eingereichte Veröffentlichungen (nur wenn sie dem Antrag als PDF-File beiliegen und für die Begutachtung von Bedeutung sind)
 - Nicht begutachtete Veröffentlichungen

* Die Leitlinien orientieren sich weitgehend an den Vorgaben der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

III. Antragstellung

1. Allgemeine Angaben

Antrag auf Gewährung einer Sachbeihilfe.

1.1 Antragstellerin/Antragsteller

Bei mehreren Antragstellern teilen Sie bitte mit, wer gegenüber der Stiftung die Verantwortung für die Durchführung des Vorhabens sowie für die Bewirtschaftung und Abrechnung der Mittel übernimmt.

Wir bitten für alle Antragsteller um folgende Angaben:

- Vorname, Name, akademischer Grad
- Dienststellung, bei befristetem Arbeitsvertrag: Angaben zur Laufzeit
- Geburtsdatum
- Institution und Institut/Fachbereich
- Dienstadresse, Telefon, Telefax, E-Mail-Adresse
- Privatadresse, Telefon
- Tabellarischer Lebenslauf

Wenn Sie das Projekt in enger Zusammenarbeit mit Wissenschaftler*innen im Ausland durchführen wollen, benennen Sie diese Kooperationspartner ebenfalls mit den o.g. Angaben. Im Bewilligungsfall erfolgt die Mittelbewirtschaftung und Abrechnung über die inländische Stelle.

1.2 Thema

Bitte geben Sie hier eine präzise Kurzbezeichnung des Vorhabens an, die nicht länger als 140 Zeichen sein sollte.

1.3 Fach- und Arbeitsrichtung

Bitte nennen Sie hier das Fach und die wissenschaftliche Arbeitsrichtung, denen der fachliche Schwerpunkt Ihres Projekts zuzuordnen ist.

1.4 Voraussichtliche Gesamtdauer

Bitte machen Sie hier Angaben zur Gesamtdauer des Vorhabens, soweit diese nicht mit dem Antragszeitraum übereinstimmt.

1.5 Antragszeitraum

Der Zeitraum, für den die Mittel beantragt werden sowie der gewünschte Beginn der Förderung.

1.6 Zusammenfassung

Fassen Sie hier bitte die wesentlichen Ziele Ihres Vorhabens allgemeinverständlich und mit maximal 1.600 Zeichen zusammen. Im Fall der Bewilligung dient diese Zusammenfassung als Grundlage für Presstexte.

2. Stand der Forschung und eigene Vorarbeiten

2.1 Stand der Forschung

Legen Sie den Stand der Forschung bitte präzise in seiner unmittelbaren Beziehung zum konkreten Vorhaben und als Begründung für Ihre eigene Arbeit dar, mit Angabe der wichtigsten einschlägigen Arbeiten anderer Wissenschaftler*innen. In dieser Darstellung sollte deutlich werden, wo Sie Ihre eigenen Arbeiten eingeordnet sehen und zu welchen der anstehenden Fragen Sie einen eigenen, neuen und weiterführenden Beitrag leisten wollen.

2.2 Eigene Vorarbeiten/Arbeitsbericht

Fassen Sie bitte Ihre Vorarbeiten sowie die wichtigsten Ergebnisse zusammen. Fügen Sie bitte wesentliche Veröffentlichungen (Sonderdrucke) und ggf.

Publikationsmanuskripte (Kopien) bei, die im thematischen Zusammenhang mit dem beantragten Vorhaben stehen (maximal 5).

3. Ziele und Arbeitsprogramm

3.1 Ziele

Darstellung des wissenschaftlichen Programms und der wissenschaftlichen Zielsetzung.

3.2 Arbeitsprogramm

Detaillierte Angaben über das geplante Vorgehen während des Antragszeitraums (bei experimentellen Vorhaben: Versuchsplan) mit eingehender Darstellung der Methoden, die bei der Durchführung des Vorhabens angewandt werden sollen. Das Arbeitsprogramm muss schlüssig nachweisen, für welchen Zweck die Mittel beantragt werden, ggf. mit Hinweisen auf die einzelnen beantragten Positionen.

4. Beantragte Mittel

Bitte geben Sie die Mittel nach Antragsjahren getrennt an und fassen Sie Ihre zu 4.1. bis 4.6 gemachten Angaben tabellarisch wie folgt zusammen:

Kostenart	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Gesamtkosten
Personal				
Geräte				
Verbrauchsmittel				
Reisen				
Publikation				
Sonstiges				
Gesamtsumme				

4.1 Personalkosten

Folgende Angaben für Projektpersonal sind erforderlich:

- für wissenschaftliche (mit Abschluss) und studentische Hilfskräfte (ohne Abschluss) geben Sie bitte die gewünschte Dauer der Beschäftigung im Vorhaben an. Ein wesentliches Kriterium für die Bewilligung studentischer Hilfskräfte ist ihr qualifizierter Einsatz im Projekt. Dies muss im Antrag dargelegt werden.

- für Stipendiat*innen (Doktorand*innen) geben Sie bitte die gewünschte Dauer der Förderung sowie die Höhe des Stipendiums an.

Soweit Projektmitarbeiter bereits bekannt sind, machen Sie bitte jeweils die unter 1.1. erforderlichen Angaben.

Bitte reichen Sie diese Angaben nach, sofern Mitarbeiter*innen und/oder Stipendiat*innen zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht bekannt sind.

4.2 Wissenschaftliche Geräte

- Führen Sie alle beantragten Geräte, deren Anschaffungskosten 10.000,- EUR nicht übersteigen, in einer Übersicht mit Angabe der einzelnen Modelle und der Preise auf, und begründen Sie bitte, warum diese Geräte notwendig sind. Bitte beachten Sie, dass die Carstens-Stiftung die Anschaffung der auf dem Markt neuesten Hardware (z.B. MacBook, MacBook Pro) und Standard-Geräte (z.B. Beamer) nicht unterstützt, da wir der Meinung sind, dass die neueste Hardware nicht zwingend zur Durchführung der Projekte notwendig ist und eine Standard-Ausrüstung von den universitären oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen ausreicht. Falls die entsprechenden Geräte trotzdem angeschafft werden müssen (bitte mit Begründung), gehen diese mit der Anschaffung in das Eigentum der Stiftung über und mit Abschluss des entsprechenden Projektes werden diese unaufgefordert an die Carstens-Stiftung übersandt und sind während der Nutzung pfleglich zu behandeln.
- Wenn zur Durchführung des Forschungsvorhabens vorhandene Geräte einschl. Rechenanlagen nur gegen Bezahlung mitbenutzt werden können, führen Sie bitte die entstehenden Kosten auf und begründen Sie diese.
- Eine gesonderte Anfrage wird erbeten, sofern die Anschaffungskosten (Kaufpreis einschließlich Mehrwertsteuer und sonstiger Nebenkosten) einzeln über 10.000,- EUR liegen.

4.3 Verbrauchsmaterial

Bitte begründen Sie den Bedarf.

4.4 Reisen

Bitte begründen Sie die Notwendigkeit und geben Sie für jede Art von Reisen die darauf entfallenden Summen für den Antragszeitraum an.

4.5 Publikationskosten

Bitte geben Sie an, ob und in welcher Höhe Publikationskosten im Rahmen des Projekts beantragt werden (in der Regel bis zu 750,- EUR/Jahr).

4.6 Sonstige Kosten

Bitte begründen Sie den Bedarf.

5. Voraussetzungen für die Durchführung des Vorhabens

Welche Mittel – auch anderer Drittmittelgeber – werden Ihnen voraussichtlich (außer den mit diesem Antrag erbetenen Mitteln) zur Verfügung stehen, die Sie im Rahmen des vorgelegten Vorhabens einsetzen können? Welche anderen Voraussetzungen sind gegeben?

5.1 Zusammensetzung der Arbeitsgruppe

Teilen Sie bitte mit, wer (Name, akademischer Grad, Dienststellung) ggfs. an dem geplanten Vorhaben mitarbeiten soll, ohne von der Stiftung finanziert zu werden.

5.2 Zusammenarbeit mit anderen Wissenschaftler*innen

Bitte nennen Sie hier diejenigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (außer den unter 1.1 genannten), mit denen für dieses Vorhaben eine konkrete Zusammenarbeit oder eine gegenseitige Abstimmung Ihrer Arbeiten besteht oder vereinbart ist.

6. Erklärungen

Wenn Sie einen Antrag auf Förderung des vorgelegten Vorhabens bereits an anderer Stelle eingereicht haben, bittet die Stiftung um entsprechende Erläuterung. Ist dies nicht der Fall, so ist zu erklären, dass ein Antrag auf Finanzierung dieses Vorhabens bei keiner anderen Stelle eingereicht wurde.

7. Unterschrift/en

Der Antrag muss von Ihnen als Antragstellerin bzw. Antragsteller unterschrieben werden.